

# ARBEITEN MIT DEN KÜHEN

Neben den auf der Hand liegenden Arbeiten wie Melken, Füttern, Abkalben, Kälbersorgen gibt es auch noch einiges andere zu tun:

- Jeden Tag gehen ein bis zwei Mitarbeiter durch alle Gruppen und **beobachten die Tiere**, geht es ihnen gut? Wie vertragen sie das Futter? Sind sie reif zum besamen? Gibt es sonst Probleme?
- 6 Wochen nach dem Kalben wird die Kuh wieder **besamt** (ohne Kalb keine Milch). Wir machen dies mit tiefgefrorenem Sperma, da dann für jede Kuh die optimale Anpaarung ausgesucht werden kann. Bei einem hängenden Euter wird zum Beispiel ein Vererber für straffe Euterbänder gewählt usw.
- Zwei bis dreimal pro Jahr wird jeder Kuh die Klauen geschnitten. Betonboden ist zwar für die **Klauen** besser als feuchtes weiches Stroh, aber wie beim Mensch braucht die Kuh ab und an eine Pediküre. Hiermit ist eine Person das ganze Jahr beschäftigt. Einmal die Woche gehen die Kühe auch durch ein desinfizierendes Klauenbad.
- Um das alles zu organisieren gibt es den **Herdenmanager**. Dieser führt die Daten zu jeder Kuh im PC, kontrolliert die gemeldeten Problemfälle, berechnet Futterrationen, wählt Bullensperma aus, motiviert die Mitarbeiter, macht den Arbeitsplan usw.



Tiere beobachten



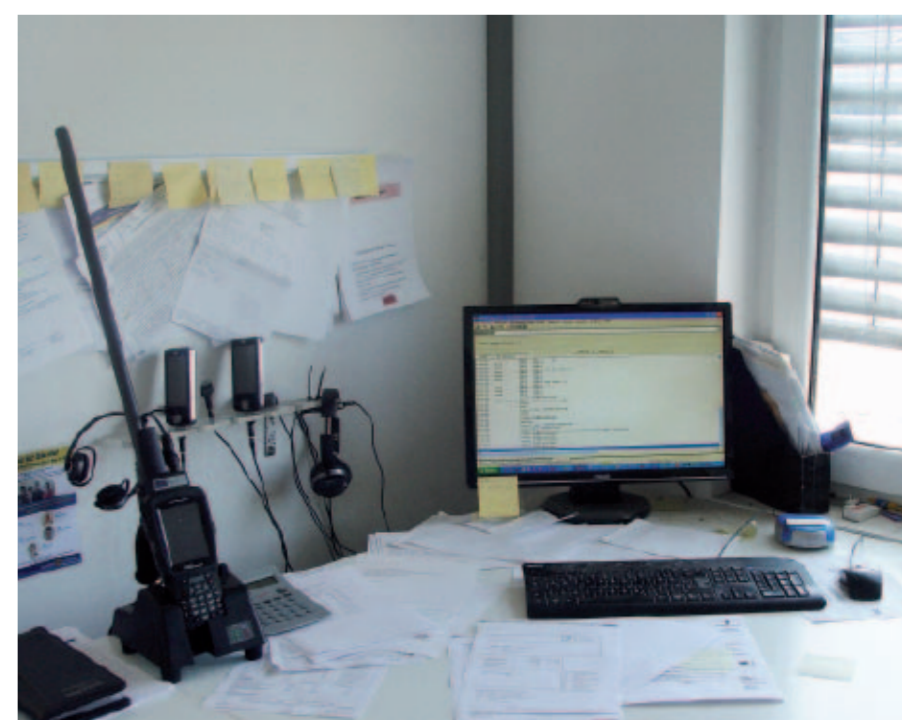
Ist heute Pediküre Termin?



Klauenpflege



Kuh besamen in der Gruppe



Herdenmanagement